

Patienteninformationen zum Datenschutz

Liebe Patientin, lieber Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und der sichere und gesetzeskonforme Umfang damit liegen uns sehr am Herzen. Nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Dieser Informationspflicht kommen wir gerne nach. Ebenso haben wir für Sie aufgelistet, welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen. Zögern Sie bei Fragen nicht, uns anzusprechen.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Herr Dr. med. Stephan Willms, Donnerschweer Straße 212, 26123 Oldenburg
Telefon: 0441 999 2474 Telefax: 0441 999 2480 E-Mail: datenschutz@hausaeerzte-donnerschwee.de

2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und wieso sind wir dazu berechtigt?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 9 Abs. 2h) DS-GVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1b) BDSG. Danach sind wir zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Gesundheitsdaten als besonderer Kategorie der personenbezogenen Daten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge und aufgrund des Behandlungsvertrages mit uns berechtigt, wenn die Daten für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Neben Ihren Angaben zur Person gehören zu den personenbezogenen Daten, und damit insbesondere zu den Gesundheitsdaten, etwa Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (zB in Arztbriefen). Gleiches gilt für die Übermittlung dieser Daten durch uns an nach- oder mitbehandelnde Ärzte. In den Fällen, in denen eine Datenverarbeitung nicht zur Durchführung des Behandlungsvertrages erforderlich ist oder nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruht, wird eine Datenverarbeitung üblicherweise auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruhen. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 9 Abs. 2a) DS-GVO. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Erhebung dieser Gesundheitsdaten Voraussetzung für Ihre Behandlung ist. Wenn wir die notwendigen Informationen nicht erhalten, können wir unsere Pflichten aus dem Behandlungsvertrag nicht erfüllen und keine sorgfältige Behandlung garantieren.

3. Erhält noch jemand außer uns Ihre Daten?

Grundsätzlich werden Ihre Daten nur durch uns und unsere zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeiter verarbeitet. An Dritte übermitteln wir personenbezogene Daten nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer Daten können vor allem andere Ärzte/Psychotherapeuten, Ärztekammern und Privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Im letzteren Fall übermitteln wir die Daten allerdings nur dann, wenn Sie nochmals ausdrücklich schriftlich in die Datenübertragung eingewilligt haben. Entsprechende Formulare stellen wir Ihnen zur Unterschrift zur Verfügung, falls dies relevant sein sollte. Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Abrechnung bzw. zur Klärung von medizinischen Fragen und zur Weiter- bzw. Mitbehandlung. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger, über die wir Sie vorher informieren.

4. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie wir dies für die Durchführung der Behandlung benötigen. Wir weisen darauf hin, dass wir aufgrund rechtlicher Vorgaben dazu verpflichtet sind, diese Daten mindestens zehn Jahre nach Abschluss des Behandlungsvertrages aufzubewahren. Aus anderen Vorschriften können sich auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zB gemäß der Strahlenschutzverordnung. In diesen Fällen können Sie vor Ablauf dieser Fristen keinen Lösungsanspruch geltend machen.

5. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Sollten wir personenbezogene Daten falsch gespeichert haben, können Sie deren Berichtigung verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie darüber hinaus auch die Löschung der personenbezogenen Daten verlangen, bzw. Ihr Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung geltend machen. Daneben haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. D.h., dass wir auf Ihre Anforderung hin verpflichtet sind, die personenbezogenen Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format an Sie auszuhändigen bzw. auf Ihren Wunsch an Dritte zu übermitteln. In der Regel verarbeiten wir Ihre Daten auf Basis von gesetzlichen Ermächtigungsgrundlagen. Sollten wir in Ausnahmefällen Ihrer Einwilligung bedürfen, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass allerdings die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ferner können Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz beschweren, wenn Sie die Auffassung vertreten, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist. Für uns ist folgende Aufsichtsbehörde zuständig:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Telefon: 0511-120 4500 Fax: 0511-120 4599 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Ihr Praxisteam der
Hausärzte im
Stadtteilzentrum Donnerschwee